

# Windmerkblatt – Schweiz

## Markisen

### Opal® Design | Cassita® | G 4000 | Topas® | G 2000 | Paravento

Produkte	Zulässige Windwiderstandsklassen-Grenzwerte <sup>1</sup>				
	Breite (mm)	2500	5000	7000	
	Ausfall (mm)	1500	3000	4000	6000
Opal® Design II		3	2	1	-
Cassita® II		3	2	1	-
G 4000		3	2	1	-
Topas®		3	2	1	-
	Breite (mm)	2500	5000	6500	
	Ausfall (mm)	1500	2500	2500	
G 2000 Standard / G 2000 Hülse		1	1	-	
G 2000 Tragrohr		2	2	1	
	Breite (mm)	2500			
	Ausfall (mm)	4000			
Paravento		2			

<sup>1</sup> Tests gemäss Produktnorm EN 13561. Produktgrenzmasse gemäss Datenblatt.

#### Die Tabellenwerte gelten mit folgenden Vorbehalten:

- Dimensionen und Verwendung der Produkte entsprechen dem technischen Datenblatt von Griesser.
- Montage, Befestigung und Bedienung erfolgt gemäss Montage- und Bedienungsanleitung.
- Einbau und Montagesituation entsprechen den Richtlinien des VSR.



#### Anwendungshinweis für Automatischen Sonnenschutz

Die Markisen können durch Windsensoren nicht vor plötzlichen Windböen geschützt werden. Stellen Sie im Falle eines aufkommenden Unwetters sicher, dass die Markisen eingefahren bleiben. Aufwinde oder Fallwinde können zur Zerstörung der Markisen führen. Windsensoren können diese in der Regel nicht erkennen.

#### Maximal zulässige Windgeschwindigkeiten für Griesser Markisen

Die Markisen dürfen bei starkem Wind nicht ausgefahren bleiben. Gemäss Norm EN 13561 muss der Hersteller angeben, ab welcher Windgeschwindigkeit die Markise eingefahren werden muss.

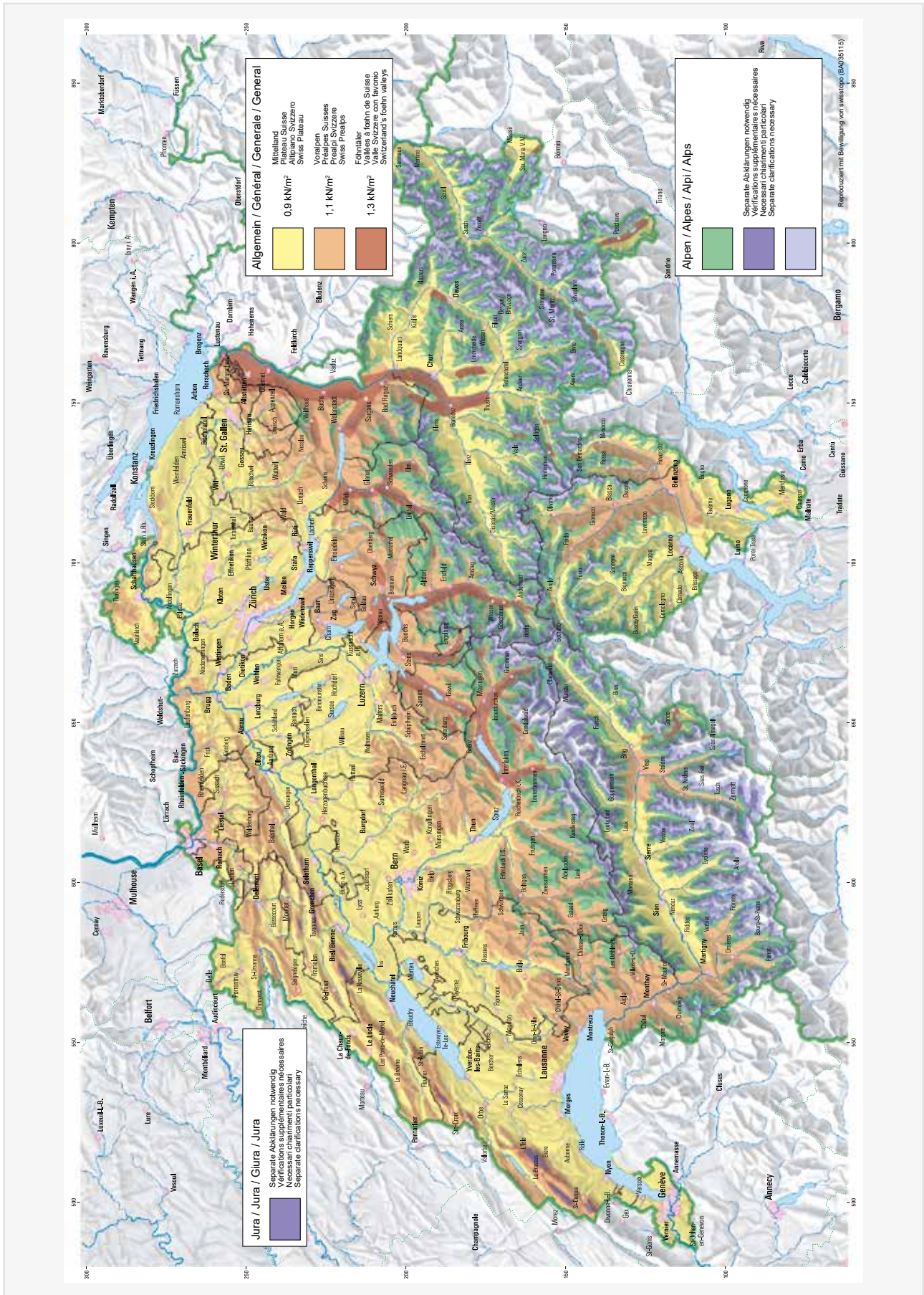
#### Windwiderstandsklassen gemäss SIA 342:2009

Klasse 0	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3
<7.8 m/s	7.8 m/s	10.6 m/s	13.3 m/s
<28 km/h	28 km/h	38 km/h	48 km/h

Einstellwert für Windsensoren, wenn sie beim Produkt montiert sind.

# Planungshinweise

## Windlastzonen (SIA 261)



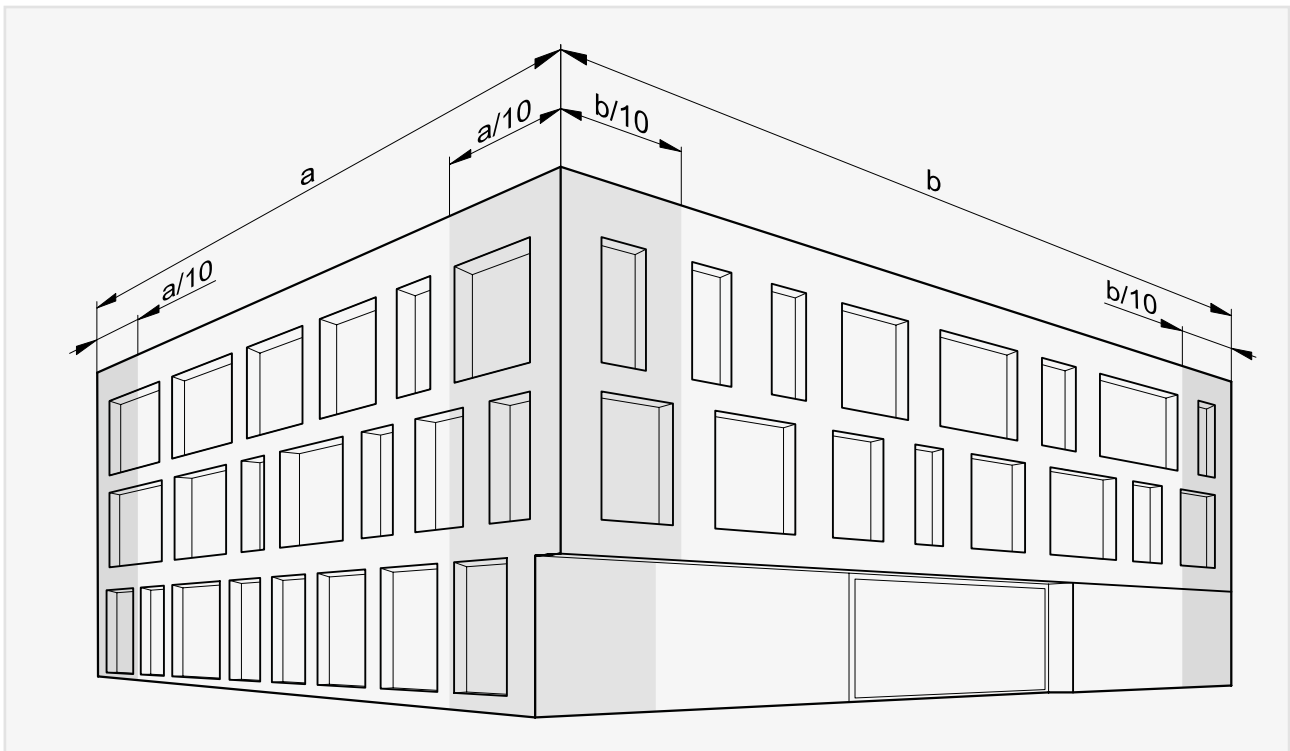
## Planungshinweise

### Windwiderstandsklassen in Abhängigkeit der Geländekategorie und der Einbauhöhe (SIA 342)

Windlastzone		Geländekategorie nach SIA 261	Einbauhöhe			
			6	18	28	50
Mittelland Täler	bis 600 m ü. M. bis 850 m ü. M.	II Seeufer	5	5	5	6
		IIa Grosse Ebene	4	5	5	5
		III Ortschaften, freies Feld	4	4	5	5
		IV Grossflächige Stadtgebiete	3	4	4	5
Voralpen	bis 1100 m ü. M.	II Seeufer	5	6	6	6
		IIa Grosse Ebene	5	5	5	6
		III Ortschaften, freies Feld	4	5	5	5
		IV Grossflächige Stadtgebiete	4	4	5	5
Föhntäler	bis 850 m ü. M.	II Seeufer	6	6	6	>6
		IIa Grosse Ebene	5	6	6	6
		III Ortschaften, freies Feld	5	5	5	6
		IV Grossflächige Stadtgebiete	4	5	5	6

### Erhöhung der Windwiderstandsklasse

An Eckbereichen von Gebäuden treten höhere Windgeschwindigkeiten auf, die gesondert berücksichtigt werden müssen. Für Bauten ohne eckigen Grundriss oder Bauten über 1100 m Geländehöhe ist ein gesonderter Nachweis zu erbringen.



Inspired by the **Sun.**

---

[griessergroup.com](https://griessergroup.com)

